

Fünf Tipps für würdevolle Trauerfloristik

1. Die Symbolik von Blumen beachten

Die Bedeutung einzelner Blumen in der Trauerfloristik

Jede Blume trägt eine Bedeutung: So steht die Lilie für Unschuld und Gnade, Rosen für Liebe (in hellen Tönen auch für Zurückhaltung), Chrysanthemen für Liebe, die über den Tod hinausgeht, Vergissmeinnicht für Erinnerung und Treue.

Ist die Symbolik unbekannt oder riskant, sind weisse oder cremefarbene Blumen meist eine sichere, neutrale Wahl.

Zu beachten ist, dass Farben und Blumen in unterschiedlichen Kulturen oder Religionen teilweise andere Bedeutungen haben. Bei Unsicherheiten lohnt sich eine Abklärung bei einem Vertreter der entsprechenden religiösen Gemeinschaft.

1. Lilie

Die Lilie symbolisiert Unschuld, Reinheit und Gnade.

Sie wird häufig gewählt bei Beisetzungen.

Sie steht für Liebenswürdigkeit und Vergänglichkeit.

2. Rose

Die Rose steht für Liebe und Zuneigung.

Weisse oder rosa Rosen drücken eher Zurückhaltung aus, dunkelrote Rosen tiefe Liebe. Sie sind üblicherweise Personen vorbehalten, die dem Verstorbenen sehr nahestanden. Weisse oder pastellfarbene Rosen stehen für Treue.

Die Rose symbolisiert Liebe, Zuneigung und Vergänglichkeit.

3. Chrysantheme

Die Chrysantheme gilt als Zeichen für Trauer, aber auch für Liebe über den Tod hinaus.

Sie ist in vielen Kulturen fester Bestandteil der Trauerfloristik.

Die Chrysantheme hat in der Regel eine lange Haltbarkeit.

4. Vergissmeinnicht

Das Vergissmeinnicht ist Ausdruck von Erinnerung, Treue und inniger Verbundenheit.

Es steht besonders symbolisch für „Du wirst nicht vergessen“.

Sie ist ein feinsinniges Symbol für Erinnerung und Treue.

5. Calla

Die Calla symbolisiert die Unsterblichkeit; auch ihre Eleganz macht sie als Trauerblume beliebt.

6. Dahlie

Dahlie: ist ein Symbol für Kraft und die Aussage «Für immer Dein».

7. Hortensie

Sie steht für Liebenswürdigkeit und Vergänglichkeit.

8. Gerbera

Sie steht für innige Freundschaft, Licht und Lebenskraft; gelbe Gerbera werden besonders oft verwendet.

2. Farben gezielt wählen

Weiss / Creme: bedeutet Reinheit, Frieden, Zärtlichkeit.

Rot: bedeutet tiefe Liebe, Leidenschaft – kann aber in Trauersituationen auch zu stark oder gar deplatziert wirken.

Gelb / Orange: bedeutet Freundschaft, Wärme. Vorsicht: diese Farben können in manchen Kulturen aber auch für Eifersucht oder Verrat stehen.

Blau / Violett: bedeutet Ruhe, Treue, Spiritualität, Ewigkeit, Frieden.

Violett oder Lila: bedeutet Mystik, Spiritualität, Wohlstand.

Grün gestaltete Einschlüsse stehen für Hoffnung und Leben.

Schwarz ist in vielen Kulturen mit Trauer verbunden, kann aber auch anders interpretiert werden, zum Beispiel mit Macht. Vorsicht bei Verwendung.

3. Echt oder künstlich – was eignet sich?

Echte Blumen sind üblich und symbolisch passend, auch wenn sie verwelken. Sie erinnern symbolhaft an die Vergänglichkeit des Lebens. Künstliche Blumen sind erlaubt, solange sie realistisch und hochwertig sind. Aber: Wenn die Beisetzung in der Natur stattfindet, sollten sie vermieden werden, da sie nicht biologisch abbaubar sind.

4. Budget einschätzen

In der Schweiz liegen die Kosten für Trauerblumen zwischen CHF 50 und CHF 650. Dies hängt von den Gestaltungsarten und deren Grösse, Aufwand und Materialien ab. Handsträuße und einzelne Blumen liegen bei CHF 50. Ein Trauerkranz ab CHF 350. Ein liebevoll von der Floristin arrangierter Blumenschmuck zeigt Wertschätzung und Achtung.

Die Grösse des Arrangements kann auch den Grad Ihrer Beziehung zum Verstorbenen ausdrücken (mehr Aufwand = tiefere Beziehung).

5. Welche Gestaltungsarten gibt es?

In der Trauerfloristik gibt es eine Vielzahl von floristischen Gestaltungen, die für Beerdigungen, Abschiedsfeiern oder Gedenkanlässe erstellt werden. Jede Form hat eine eigene Symbolik, Funktion und Platzierung – etwa auf dem Sarg, bei der Urne oder am Grab.

Hier sind die wichtigsten Arten von floristischen Gestaltungen für die Trauer:

Sargschmuck / Sarggesteck

Zweck	Ehrenbezeugung, letzter Gruss, visuelles Zentrum bei der Zeremonie.
Platzierung	Direkt auf dem Sarg (z. B. bei Erdbestattung).
Gestaltung	Meist oval oder tropfenförmig; grosse, liegende Arrangements.
Blumen	Weisse Lilien, Rosen, Callas, Gerbera – oft dezent & edel.

Urnenschmuck / Urnenkranz

Zweck	Würdiger Rahmen für eine Urnenbeisetzung.
Platzierung	Rund um oder direkt auf der Urne.
Gestaltung	Kleine, runde Kränze oder Gestecke.

Blumen	Zarte, symbolträchtige Blumen; oft farblich abgestimmt zur Urne.
<u>Trauerkranz</u>	
Zweck	Symbol für unendliche Liebe und Gedenken.
Platzierung	Stehend auf einer Staffelei oder liegend am Grab.
Gestaltung	Rund (Symbol für Ewigkeit), oft mit Trauerschleife.
Blumen	Je nach Beziehung – z. B. rote Rosen für enge Angehörige.

Trauerherz

Zweck	Ausdruck tiefer emotionaler Verbundenheit („aus dem Herzen“).
Platzierung	Meist am Grab oder bei der Trauerfeier.
Gestaltung	Kompakt gesteckt in Herzform.
Blumen	Rote oder rosafarbene Blumen; oft Rosen.

Gesteck / Bukett / Blumenschale

Zweck	Zeichen von Anteilnahme oder persönlichem Abschiedsgruss.
Platzierung	Grab, Zeremonienfläche, Kirche oder Friedhofskapelle.
Gestaltung	Frei gestaltete Arrangements in Schalen/Steckschaum.
Blumen	Saisonblumen, auch Trockenblumen oder symbolische Pflanzen.

Handsträusse / Einzelne Blumen

Zweck	Persönlicher, stiller Gruss (oft von Kindern oder engen Freunden).
Platzierung	Zum Abschied auf den Sarg/die Urne gelegt oder ins Grab geworfen.
Blumen	Einzelne Rose oder kleine Sträusse (z. B. Vergissmeinnicht, Nelken).

Grabpflanzungen (nach der Beisetzung)

Zweck	Langfristiger Grabschmuck – Symbol für bleibendes Gedenken.
Gestaltung	Dauerhafte Pflanzen wie Efeu, Buchs, Heide oder Bodendecker.

Trauerschleifen

Fast alle Gestecke, Kränze oder Herzen können mit einer Schleife versehen werden. Eine Aufschrift kann zum Beispiel lauten:

„In liebevoller Erinnerung“

„Ruhe in Frieden“

„Deine Familie“

In Liebe und Dankbarkeit“

«Ein stiller Gruss»

Quelle: florist.ch – Schweizer Floristenverband. Wangen, 10. Oktober 2025.